

Termin Montag, 24. bis Dienstag, 25. März 2014

Zielgruppe Mitarbeiterinnen der Mädchen- und Bildungsarbeit, Pädagoginnen der Kinder- und Jugendhilfe/Jugendarbeit, interessierte Fachfrauen aus anderen Praxisfeldern, z.B. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Ort Haus auf der Alb
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Telefon (07125) 152-0, Fax: -100

Leitung **Beate Dörr**, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Stuttgart
Ulrike Sammet, LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg, Stuttgart

Referentinnen

Prof. Dr. Birgit Bütow, Universität Salzburg

Prof. Dr. Petra Focks, Katholische Hochschule für Sozialwesen, Berlin

Olivia Mair, Geschäftsführerin Verein Amazone, Bregenz

Hilâl Kurt, Trainerin für islamische und interreligiöse Konflikttransformation

Beate Vinke, Bildungsreferentin, Fachberaterin der LAG Mädchenarbeit in NRW

Assistenz **Friederike Raiser**, LpB, Stuttgart

Kosten **90,- Eur / 60,- Eur** erm. für Studentinnen. Fahrtkosten werden nicht erstattet, Getränke auf eigene Rechnung.

Anmeldung bitte mit Seminarnr. **32/13/14** bis spätestens **10.03.2014** an

LAG Mädchenpolitik

Ulrike Sammet

Siemensstr. 11

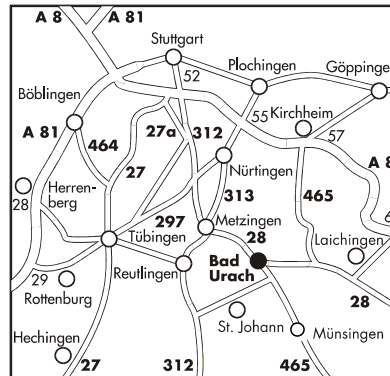
70469 Stuttgart

Tel./Fax: 0711 / 83 82 157

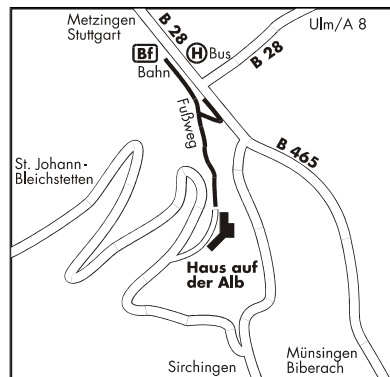
info@lag-maedchenpolitik-bw.de

ANFAHRT

Haus auf der Alb Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach
Telefon 07125.152-0, Fax 07125.152-100



Vom Bahnhof/Busbahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte zu Fuß auf ausgeschilderten Wegen (steil oder bequem, 15 bis 20 Minuten) oder per Taxi (2,5 km): Lamparter (Tel. 07125-7388), Schmidt (Tel. 07125-8327), Zimmermann (Tel. 07125-7269)



www.hausaufderalb.de
www.lpb-bw.de

TAGUNG

Under pressure?! Mädchenarbeit im Spannungsfeld gesellschaftlicher Einflüsse

Fachtagung in Kooperation mit der
Landesarbeitsgemeinschaft
Mädchenpolitik Baden-Württemberg

24. bis 25. März 2014
Haus auf der Alb, Bad Urach

LAG MÄDCHEN POLITIK
BADEN-WÜRTTEMBERG

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Under pressure?! – Mädchenarbeit im Spannungsfeld gesellschaftlicher Einflüsse

Erfolgreich in der Schule, sozial engagiert, gut aussehend, beliebt und im Hinblick auf die Lebensperspektive alle Optionen zur Verfügung – so oder ähnlich sehen die modernen Bilder von Mädchen und jungen Frauen aus. Hinter diesen Bildern stehen normative gesellschaftliche Anforderungen, die von Leistungsorientierung, der Bewältigung pluraler Herausforderungen oder von Schönheitsidealen gekennzeichnet sind.

Für manche sind die Bilder von starken, selbstbestimmten Mädchen stimmig und chancenreich. Andere Mädchen gehen erfolgreich eigenständige und unangepasste Lebenswege. Wieder anderen verlangen die mit den Bildern verbundenen Anforderungen ein hohes Maß an Selbstregulation und -optimierung ab. Daraus folgende Verweigerungsstrategien oder gesundheitliche Störungen werden oft als individuelles Scheitern deklariert, strukturelle Herausforderungen oder verdeckte Ungleichheiten werden ausgeblendet.

Unsere Fachtagung stellt die Frage nach den aktuellen Lebenswelten von Mädchen: Mit welchen Einflüssen sind Mädchen heute konfrontiert? Wie setzen sie sich mit normativen Anforderungen auseinander? Wie sehen individuelle Lösungsversuche aus?

Daran anknüpfend geht es um Herausforderungen für die fachliche Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen: Welche konzeptionellen und inhaltlichen Konsequenzen lassen sich ziehen? Und wie verändert sich das Arbeitsfeld Mädchenarbeit durch aktuelle Entwicklungen wie z.B. neue Rahmenbedingungen im außerschulischen Bereich?

Nicht zuletzt soll der Frage nachgegangen werden, wie sich das Spannungsfeld der gesellschaftlichen Einflüsse auf die Mitarbeiterinnen in der Mädchenarbeit auswirkt. Wie bleibt z.B. trotz zunehmender Arbeitsverdichtung Raum, Zeit und Lust für die Arbeit mit Mädchen?

Programm Montag, 24. März 2014

bis 10.00 Uhr Ankommen mit Kaffee und Brezeln

10.15 Uhr **Begrüßung**
Bea Dörr und Ulrike Sammet

Mitgliederversammlung der LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Beginn Tagung „Under pressure?!
Mädchenarbeit im Spannungsfeld
gesellschaftlicher Einflüsse“**
Warm up und Einstieg ins Thema

14.30 Uhr **Alles ist (un)möglich!?**
**Lebenswelten und Soziale Arbeit in
neoliberalen Zeiten**
Prof. Dr. Birgit Bütow

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Kleingruppen-Stationen:
Erfahrungen und Arbeitsalltag der
Teilnehmerinnen**

1. Was heißt das Gehörte für Mädchen?
 2. Was heißt das Gehörte für Frauen in der Mädchenarbeit?
 3. Was heißt das Gehörte für die Mädchenarbeit als Arbeitsfeld?
- Moderation: Sprecherinnen der LAG*

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Begegnung und Vernetzung**

- Kollegialer Austausch
- Ein Bauhaus auf der Alb – Führung durch die Tagungsstätte
- Möglichkeit zum Sauna-Besuch
- ...

Dienstag, 25. März 2014

8.00 Uhr Frühstück, Räumen der Zimmer

9.00 Uhr **Anything goes!?**
Lebenswelten von und Herausforderungen an Mädchen & junge Frauen
Prof. Dr. Petra Focks

10.00 Uhr Pause

10.30 Uhr **Parallele Workshops**

1. Zwischen Lara Croft und Barbie – oder wie können Mädchenleben vielfältig gestaltet werden?
Olivia Mair
2. Zwischen STEHEN und SICH BEWEGEN: Welche Erwartungen unterschiedlicher Akteur_innen werden an Mädchen mit Migrationserfahrungen gestellt?
Hilâl Kurt
3. Under, above and behind pressure – wo stehe ich im Gewirr wachsender Aufgaben, Ansprüche und Beschleunigungen?
Beate Vinke

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Her mit dem guten Leben!
Gerechtigkeit ist ein zu kleiner Anspruch**
Vortrag zu Perspektiven und Visionen feministischer Mädchenarbeit
Beate Vinke

15.00 Uhr **Resümee und Abschluss**

16.00 Uhr Ende der Tagung mit Kaffee und Kuchen, Abreise

Herzlich willkommen in Bad Urach!